

Einstieg leicht gemacht! Das Handbuch für das
Terminal Evo Advanced



Willkommen beim Terminal Evo Advanced!

Inhalt

Inbetriebnahme.....	4
Zusammenbau und Installation.....	6
Anschluss an LAN/WLAN/Mobilfunk	8
Terminal mit RFID-Transponder	14
Konfiguration der Transponder.....	16
Zeitbuchungen mit Ihrem Terminal	18
Transponder löschen und neu konfigurieren.....	20
Terminal mit RFID-Transponder und Fingerprint.....	22
Konfiguration der Transponder.....	24
Einlernen der Fingerprints.....	26
Zeitbuchungen mit Ihrem Terminal	28
Fingerprint löschen.....	30
Transponder löschen und neu konfigurieren.....	32
Terminaleinstellungen und Systembios	34
Netzwerkeinstellungen	36
Displayhelligkeit und Lautstärke einstellen	38
Fehlerdiagnose	40
Fehlerdiagnose mit Systembios.....	42

Inbetriebnahme

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start mit TimeTac!

Sie haben Ihr Terminal für die Zeiterfassung erhalten. Folgen Sie dieser Anleitung, um Ihr Terminal korrekt zu montieren und anzuschließen.

Für umfassendere Konfigurationen an Ihrem Terminal müssen Sie das **System-bios-Menü** öffnen, indem Sie nacheinander auf die ESC ¹ und die Enter-Taste ² tippen. Hier wird ein Key von Ihnen verlangt. Ihr persönlicher System-Key ist: ____

Es gibt verschiedene Arten von Terminals, mit denen Sie Zeitbuchungen in verschiedenen Varianten vornehmen können. Sie haben sich für ein Terminal in folgender Variante entschieden:

- ☐ Transponder (RFID)
- ☐ Transponder (RFID) & Fingerabdruck

Die Schaltflächen Ihres Terminals richten sich nach den Voreinstellungen, welche speziell für Sie eingerichtet wurden und auch nach der Terminalvariante, welche Sie gewählt haben. In den meisten Fällen sehen Sie folgende Buttons: Kommen, Gehen mit Grund, Gehen, Info und Pause. FP steht für Fingerprint und ist nur verfügbar, wenn Sie ein Terminal mit Fingerprint nutzen.

Auf die Funktionen der Tasten wird in den einzelnen Kapiteln noch genauer eingegangen.

Das Terminal wurde nach Ihren Anforderungen konfiguriert und sollte deshalb mit Ihrem firmeninternen Netzwerk kompatibel sein. Weitere Informationen über die Konfiguration bzw. die Möglichkeit, diese zu ändern, finden Sie im Kapitel **Netzwerkeinstellungen** (siehe S. 36).

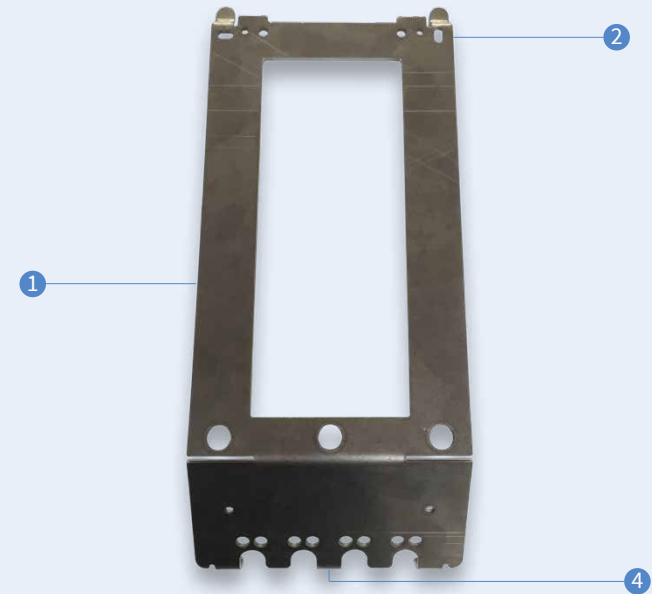


Zusammenbau und Installation

Die Wandhalterung ① Ihres Terminals ist bereits am Gerät montiert. Die Montage erfolgt mittels **Befestigungspunkten** ② an der Wand. Danach verbinden Sie das **Stromkabel** ③ mit dem Gerät und einem Stromanschluss. Möchten Sie das Terminal per LAN mit dem Internet verbinden, müssen Sie das **Netzwerk-kabel** anschließen. Details dazu finden Sie im folgenden Kapitel. Danach hängen Sie das Terminal ein und fixieren es an der Unterseite mithilfe der mitgelieferten Schraube ④.



Haben Sie ein Gerät bestellt, welches Strom durch die Netzwerkverbindung bezieht, ist hierbei kein gesondertes Stromkabel nötig.



Anschluss an LAN/WLAN/Mobilfunk

Abhängig von Ihrem gewählten Terminalmodell, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, einen Netzwerk- und Internetanschluss herzustellen. Die Standardvariante unseres Terminals wird nur mit **LAN-Funktion** ausgeliefert. Falls Sie ein Gerät mit **WLAN-Anschluss** oder Möglichkeit zu einer **Mobilfunknetzverbindung** bestellt haben, stehen Ihnen auch diese Optionen zur Verfügung.

Anschluss an LAN

Bitte schließen Sie das **LAN-Kabel** ① am Gerät an und stecken das Stromkabel ② in einen Stromanschluss.

Anschluss an ein Mobilfunknetz

Um eine Mobilfunknetzverbindung herzustellen, muss die **SIM-Karte** in das Gerät eingelegt werden. Dazu drehen Sie Ihr Terminal so, dass es mit der Rückseite vor Ihnen liegt. Der **schmale Einschub** ist für Ihre SIM-Karte vorgesehen ③. Stellen Sie sicher, dass Sie diese mit der **Kontaktfläche nach unten** einlegen. Verbinden Sie das Terminal dann über das mitgelieferte **Kabel** ② an eine Steckdose.

Danach müssen Sie die Kommunikationseinstellungen Ihres Terminals öffnen. Berühren Sie dazu nacheinander auf die **ESC** und die **Enter-Taste**, tippen dann auf **Systemmenü Bios > Kommunikation > Schnittstelle**. Wählen Sie hier **MOBILE** aus (Ob Sie die Einstellung "GSM" oder "GPRS" wählen, hängt von Ihrem Mobilfunkanbieter ab). Unter **Mobil-Parameter > PIN eingeben** fügen Sie den PIN Ihres Mobilfunknetzes hinzu.



Informationen zu Ihrem **Netzanbieter** und **APN-Daten** werden bei der Bestellung des Terminals für Sie hinterlegt. Sollten sich diese Daten ändern, kontaktieren Sie bitte unseren Support.



Sie können Ihr Terminal nur dann mit einem Mobilfunknetz verbinden, wenn Sie ein Terminal mit dieser Funktion bestellt haben.



Konfiguration des WLAN

Um eine Internetverbindung per WLAN herzustellen, tippen Sie nacheinander auf die ESC und die Enter-Taste. Nun öffnen Sie das **Systemmenü Bios** ① und geben Ihren Key ein (siehe Seite 4). Berühren Sie den Punkt **Kommunikation** ② und tippen infolge auf die Enter-Taste, um die **Kommunikation zu unterbrechen** ③. In diesem Menü ④ können Sie nun Einstellungen vornehmen. Unter **Schnittstelle** ändern Sie die Einstellungen von LAN auf **WLAN**. Der HTTP-Modus muss auf Secure eingestellt sein. Folgen Sie nun den Anweisungen auf der nächsten Seite.



Sie können Ihr Terminal nur dann via WLAN verbinden, wenn Sie ein Terminal mit WLAN-Funktion bestellt haben.



Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil und öffnen das **WLAN-Parameter** Menü ①. Hier wird Ihnen in der obersten Zeile der Name des WLANs angezeigt, mit welchem Sie verbunden sind, sofern Sie verbunden sind. Tippen Sie auf **Neue Verbindung**, indem Sie wieder mithilfe des Pfeils nach unten scrollen.

Hier werden Ihnen vorhandene WLAN-Quellen angezeigt. Wählen Sie eines dieser aus. Sollten Sie das gewünschte WLAN nicht finden, wischen Sie nach oben und tippen auf **Netzwerk hinzufügen**. Geben Sie hier den Netzwerknamen ein, um direkt nach diesem zu suchen. Sobald Sie ein Netzwerk ausgewählt und das Passwort eingegeben haben, haben Sie die Möglichkeit, die **Konfiguration zu speichern** ②. Wählen Sie dazu einen freien Speicherplatz aus. Danach werden Sie gefragt, ob diese Konfiguration als Standard verwendet werden soll. Dies macht in den meisten Fällen Sinn und so bestätigen Sie mit **Ja**.

Unter dem Menüpunkt **Konfig. bearbeiten** ③ können Sie weitere Einstellungen vornehmen, beispielsweise bzgl. DHCP Server, IP-Adresse und Gateways. Stellen Sie zuerst sicher, dass DHCP auf **Nein** eingestellt ist, in dem Fall dass Sie die Einstellungen ändern möchten.

Unter **Konfig. wechseln** können Sie unter mehreren Konfigurationen, welche Sie im Vorhinein gespeichert haben, wählen. Wählen Sie dazu die entsprechende Konfiguration aus. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die **Auto-Konfigurationswahl** auf **Ja** einzustellen, damit das Gerät die Konfiguration mit der besten Verbindung automatisch wählt.

Der Menüpunkt **Erweitert** ④ bietet Ihnen Infos zur WLAN-Konfiguration, mit welcher Sie im Moment verbunden sind. Sie können diese löschen, indem Sie nach oben wischen und auf **WLAN Konfigurationen löschen** tippen. Folglich sind Sie nicht mehr mit dieser verbunden.



Terminal mit RFID-Transponder

Die Symbole stehen für die Bedienflächen Kommen, Gehen, GmG, Pause, Info, ESC und Enter ¹. Diese werden im Folgenden genauer beschrieben.

Das Transponderlesegerät befindet sich im unteren Bereich des Geräts ².

Zeitbuchungen werden an unseren **Server** weitergeleitet und können dann sowohl im Webbrowser als auch in der Smartphone App eingesehen werden. Zeitbuchungen, welche über Ihr Terminal erfolgt sind, können Sie innerhalb der Zeitbuchungsliste an einem **Terminalsymbol**  erkennen.

Sollte Ihr Terminal kurzfristig **offline** sein, z.B. aufgrund einer firmeninternen Netzwerkänderung, werden die Zeitbuchungen auf dem Terminal zwischengespeichert. Sobald wieder eine Internetverbindung vorhanden ist, werden diese Daten weitergeleitet.

Beziehen Sie Ihre Transponder von TimeTac, können Sie bei Bedarf weitere unter support@timetac.com bestellen.



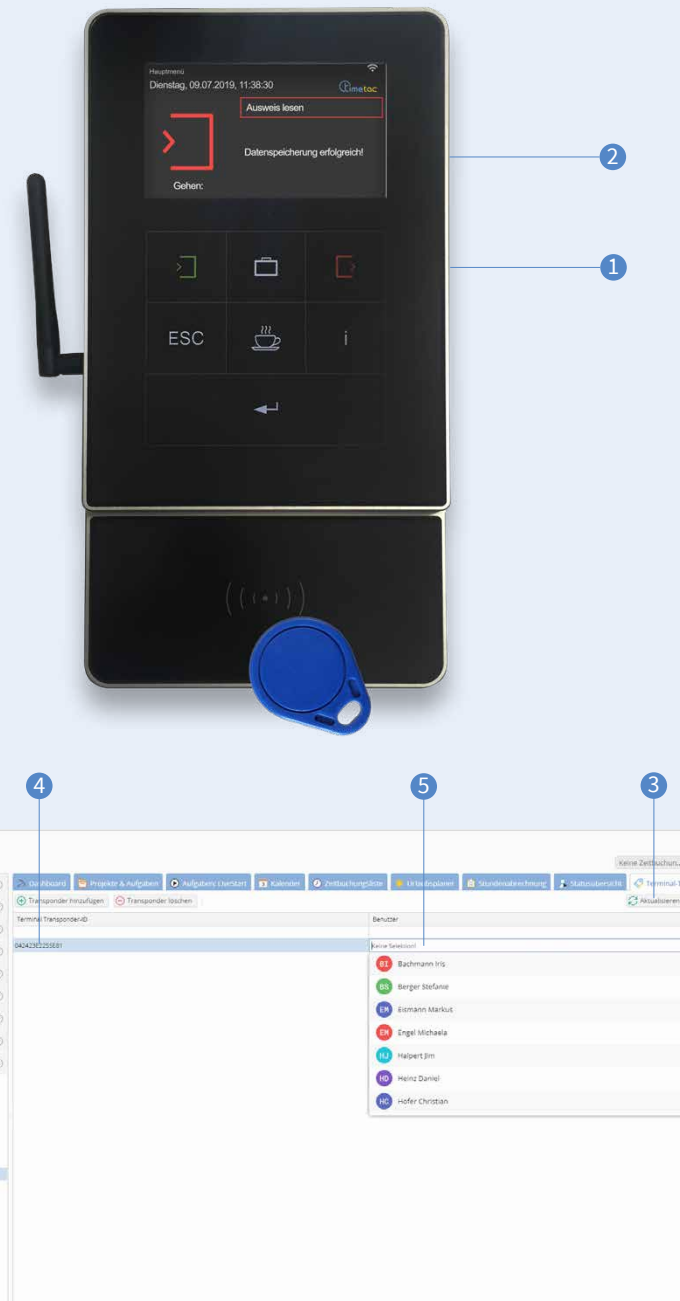
Konfiguration der Transponder

Damit Ihre Mitarbeiter korrekt Zeiten buchen können, muss jedem Benutzer ein Transponder zugewiesen werden.

Zuerst ist der Transponder am Terminal einzulesen. Wählen Sie **Gehen** ① aus und es wird die Nachricht "**Ausweis lesen**" angezeigt. Der neue, unbenutzte Transponder muss zum ersten Einlesen vor das Transponderlesegerät gehalten werden. Sie erhalten jetzt die Rückmeldung "**Datenspeicherung erfolgreich**" ②.

Um den Transponder einem Benutzer zuzuweisen, öffnen Sie Ihren TimeTac Account im Webbrowser. Beachten Sie, dass nur **Manager mit vollem Personalzugriff** Transponder zuweisen können. Klicken Sie im linken Seitenmenü auf **Einstellungen - Benutzereinstellungen - Terminal-Transponderzuordnung**.

Klicken Sie nun oben rechts auf **Aktualisieren** ③. Der gescannte Transponder wird mit einer einzigartigen **Terminal Transponder ID** ④ angezeigt. Per Doppelklick in die Spalte **Benutzer** der Zeile der entsprechenden Transponder ID öffnet sich das **Dropdown Menü** ⑤, wodurch der Transponder einem Benutzer zugewiesen werden kann.



Zeitbuchungen mit Ihrem Terminal

Kommen ①

Tippen Sie auf das **Kommen-Icon**. Nun halten Sie Ihren Transponder an das Transponderlesegerät. Die Daten werden eingelesen und die Zeiterfassung wird gestartet.

Gehen ②

Tippen Sie auf das **Gehen-Icon**. Nun halten Sie den Transponder an das Transponderlesegerät. Die Daten werden eingelesen und die Zeiterfassung wird beendet.

Pause ③

Um Pausen zu erfassen, tippen Sie auf das **Pause-Icon**. Halten Sie den Transponder an das Transponderlesegerät. Um nach der Pause die Arbeitszeit wieder zu starten, wählen Sie **Kommen** aus und halten Sie wie gewohnt den Transponder an das Lesegerät.

Gehen mit Grund ④

Um andere Abwesenheiten zu erfassen, tippen Sie auf das **Gehen mit Grund-Icon**. Der gewünschte Abwesenheitsgrund kann danach in einem Menü ausgewählt werden. Halten Sie den Transponder an das Lesegerät. Passen Sie Abwesenheitsgründe individuell an, indem Sie unseren Kunden-Support kontaktieren.

Info ⑤

Hier kann jeder Benutzer Informationen abhängig von den gewählten Time-Tac-Modulen sehen. Tippen Sie dazu auf das **Info-Icon** und halten wie gewohnt den Transponder an das Lesegerät. Nun werden Ihnen, je nachdem welche TimeTac Module Sie nutzen, beispielsweise Ihr Arbeitszeitsaldo, Tagessaldo oder Resturlaub angezeigt. Generell sehen Sie hier die momentan laufende Aufgabe ein und wann diese gestartet wurde.



Wenn für das Terminal eine Zeitsteuerung eingestellt wurde, sind Aktionen (z.B. Kommen, Gehen) zu vorgegebenen Uhrzeiten automatisch ausgewählt. Natürlich kann jederzeit eine andere Aktion gewählt werden.



Transponder löschen und neu konfigurieren

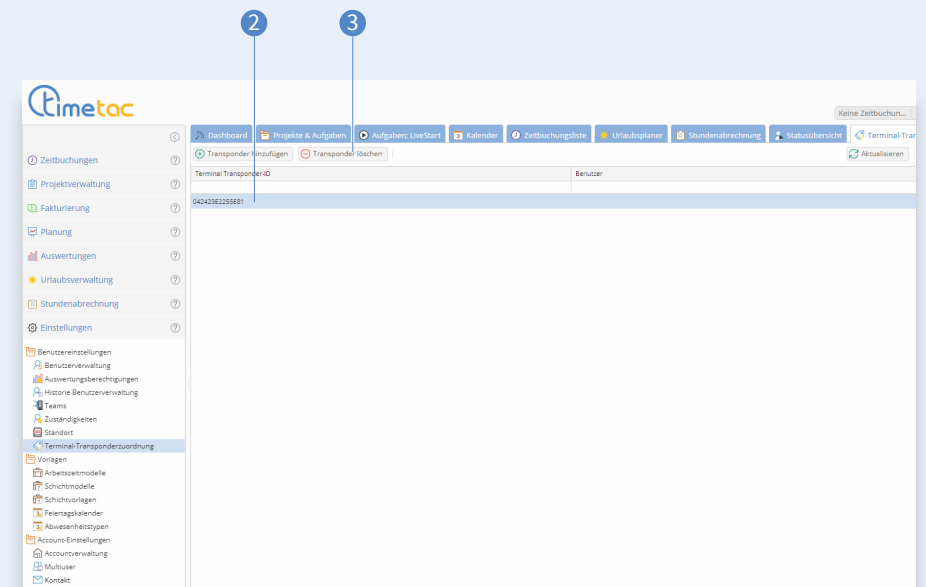
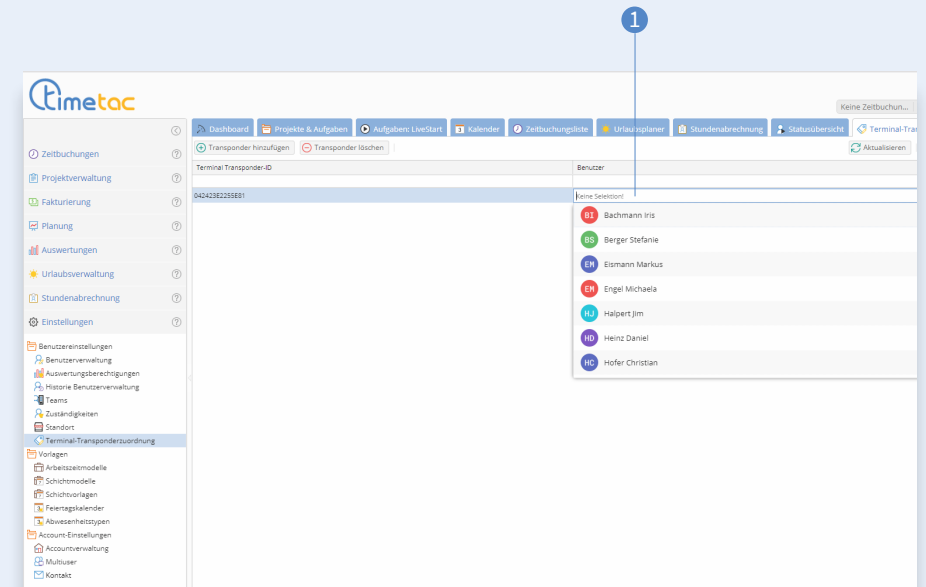
Neuzuordnen von Transpondern

Wenn Sie einem Transponder einem neuen Benutzer zuordnen möchten, öffnen Sie TimeTac als **Manager mit vollem Personalzugriff** im Webbrowser. Klicken Sie im linken Seitenmenü auf **Einstellungen - Benutzereinstellungen - Terminal-Transponderzuordnung**.

Per Doppelklick in der Spalte **Benutzer** ① können Sie auswählen, wem dieser Transponder zugeordnet werden soll.

Löschen von Transpondern

Falls ein Benutzer ausscheiden sollte, löschen Sie den Transponder und lesen diesen danach neu ein. Klicken Sie dazu im Menü **Terminal-Transponderzuordnung** in die Zeile des betreffenden Transponders ②. Sobald die Zeile mit der Transponder-ID und dem Namen des ausscheidenden Mitarbeiters blau unterlegt ist, klicken Sie auf den Button **Transponder löschen** ③.



Terminal mit RFID-Transponder und Fingerprint

Wenn Sie einen Terminal mit **Transponder- und Fingerprintlesegerät** erworben haben, können Benutzer sowohl per Transponder **als auch** per Fingerabdruck Zeiten erfassen. Sie sehen die Schaltflächen Kommen, Gehen, GmG, Pause, Info und FP **1**.

Im unteren Bereich des Terminals sehen Sie das **Transponderlesegerät** **2** und rechts davon das **Fingerprintlesegerät** **3**.

Zeitbuchungen werden an unseren Server weitergeleitet und können dann sowohl im Webbrowser als auch in der Smartphone App eingesehen werden. Zeitbuchungen, die über den Terminal erfolgt sind, können Sie innerhalb der Zeitbuchungsliste an einem **Terminalsymbol**  erkennen.

Sollte Ihr Terminal kurzfristig **offline** sein, z.B. aufgrund einer firmeninternen Netzwerkänderung, werden die Zeitbuchungen auf dem Terminal zwischengespeichert. Sobald wieder eine Internetverbindung vorhanden ist, werden diese Daten weitergeleitet.

Beziehen Sie Ihre Transponder von TimeTac, können Sie bei Bedarf weitere unter support@timetac.com bestellen.

So funktioniert das Fingerprintlesegerät:

Das Fingerprintlesegerät vergleicht den eingelesenen Fingerabdruck mit den zuvor gespeicherten Abdrücken und kann so den richtigen Mitarbeiter zuordnen. Dabei werden jedoch **keine Abbilder des Fingerabdrucks gespeichert**, sondern lediglich **komprimierte, mathematische Daten**, wodurch ein Fingerabdruck wiedererkannt aber **nicht rekonstruiert** werden kann. Somit erfüllt das Terminal alle **datenschutzrechtlichen Standards** (ISO-19794-4 und ANSI-378).



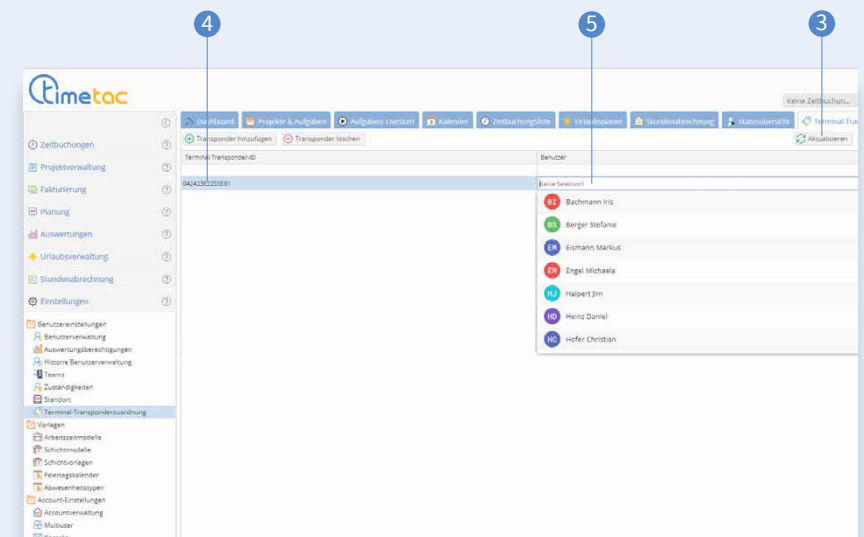
Konfiguration der Transponder

Damit Ihre Mitarbeiter korrekt Zeiten buchen können, muss jedem Benutzer ein Transponder zugewiesen werden.

Zuerst ist der Transponder am Terminal einzulesen. Wählen Sie **Gehen** ① aus. Der neue, unbenutzte Transponder muss zum ersten Einlesen vor das Transponderlesegerät gehalten werden. Sie erhalten jetzt die Rückmeldung "**Datenspeicherung erfolgreich**" ②.

Um den Transponder einem Benutzer zuzuweisen, öffnen Sie Ihren TimeTac Account im Webbrowser. Beachten Sie, dass nur **Manager mit vollem Personalzugriff** Transponder zuweisen können. Klicken Sie im linken Seitenmenü auf **Einstellungen - Benutzereinstellungen - Terminal-Transponderzuordnung**.

Klicken Sie nun oben rechts auf **Aktualisieren** ③. Der gescannte Transponder wird mit einer einzigartigen **Terminal Transponder ID** ④ angezeigt. Per Doppelklick in die Spalte **Benutzer** der Zeile des entsprechenden Transponder IDs öffnet sich das **Dropdown Menü** ⑤, wodurch der Transponder einem Benutzer zugewiesen werden kann.



Einlernen der Fingerprints

Um Fingerprints zu registrieren, muss die **Registrierung der Transponder** bereits abgeschlossen sein. Halten Sie den Transponder des zu registrierenden Benutzers an die Leseinheit des Terminals und wählen Sie infolge **FP** **1** aus. Tippen Sie nun auf **Finger lernen** **2**.

Im Menü **Einlernen** **3** wählen Sie einen beliebigen Finger, indem Sie diesen am Display berühren. Danach tippen Sie auf die **Enter-Taste** **4**, um den gewählten Finger zu scannen. Folgen Sie nun den Anweisungen am Display und legen den ausgewählten Finger solange auf das Fingerprintlesegerät, bis ein Signalton ertönt. Diesen Vorgang wiederholen Sie nun zwei weitere Male. Am Ende des erfolgreichen Anlernvorganges erscheint die Meldung „**Erfolgreich eingelernt, Qualität: X. Taste drücken**“ **5**.

Beachten Sie Folgendes beim Einlernen Ihres Fingerabdrucks:

- Legen Sie Ihren Finger gerade und mit etwas Druck auf das Lesegerät.
- Bewegen Sie Ihren Finger während des Einlernprozesses nicht.
- Feuchte Finger oder ein feuchter Sensor können das Ergebnis verschlechtern.
- Kalte und sehr trockene Finger können Schwierigkeiten bereiten.
- Nicht immer sind alle Finger geeignet. Ein anderer Finger bringt häufig bessere Ergebnisse.



Der Qualitätswert sollte bei mindestens 80% liegen. Je größer dieser Wert ist, desto besser können Sie identifiziert werden.

Nach dem Einlernprozess können Sie weitere Finger einlernen oder über die ESC-Taste zum Hauptmenü gelangen.



Zeitbuchungen mit Ihrem Terminal

Kommen ①

Tippen Sie auf das **Kommen-Icon**. Halten Sie Ihren Finger and den Fingerprintleser bis ein Piepston zu hören ist. Falls der Fingerprint nicht erkannt wird, wird am Display eine Fehlermeldung angezeigt. Berühren Sie dann das **Kommen-Icon** erneut. Bei allen Abfragen erwartet der Terminal zuerst den Fingerabdruck. Wenn Sie Ihren Transponder nutzen möchten, müssen Sie zusätzlich auf **ESC** tippen.

Gehen ②

Tippen Sie auf das **Gehen-Icon**. Die Erfassung per Fingerprint oder Transponder funktioniert auf die gleiche Weise.

Pause ③

Um eine Pause zu erfassen, tippen Sie auf das **Pause-Icon** und verwenden entweder Ihren Fingerprint oder Transponder, um die Pausenbuchung zu starten. Um nach der Pause wieder in eine Aufgabe zu wechseln, tippen Sie auf **Kommen**.

Gehen mit Grund ④

Um andere Abwesenheiten zu erfassen, tippen Sie auf das Icon für **Gehen mit Grund**. Der gewünschte Abwesenheitsgrund kann danach in einem Menü ausgewählt werden. Die Zeiterfassung kann per Fingerabdruck oder Transponder gestartet werden. Passen Sie Abwesenheitsgründe individuell an, indem Sie unseren Kunden-Support kontaktieren.

Info ⑤

Hier kann jeder Benutzer Informationen abhängig von den gewählten Time-Tac-Modulen einsehen. Tippen Sie auf das **Info-Icon** und nutzen entweder Transponder oder Fingerprint. Nun werden Ihnen beispielsweise Ihr Arbeitszeitsaldo, Tagessaldo oder Resturlaub angezeigt. Generell sehen Sie hier die momentan laufende Aufgabe ein und wann diese gestartet wurde.

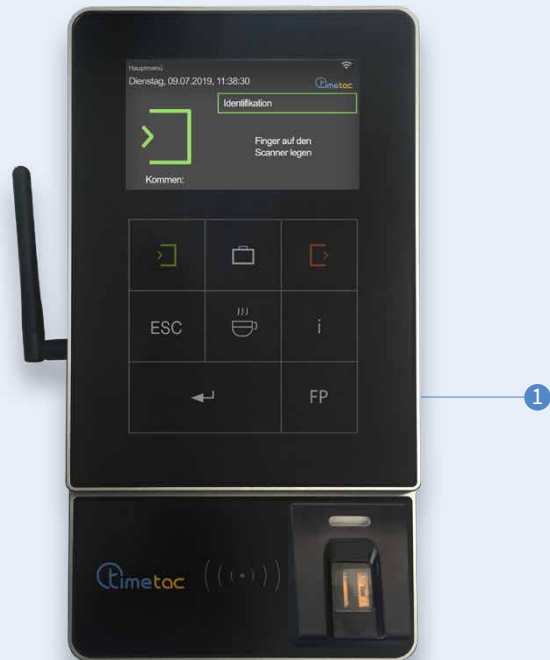


Wenn für das Terminal eine Zeitsteuerung eingestellt wurde, sind Aktionen (z.B. Kommen, Gehen) zu vorgegebenen Uhrzeiten automatisch ausgewählt. Natürlich kann jederzeit eine andere Aktion gewählt werden.



Fingerprint löschen

Bereits registrierte Fingerprints können über den **FP ①** Menüpunkt **Finger löschen** ② gelöscht werden. Wählen Sie den Finger aus, welcher gelöscht werden soll, indem Sie diesen am Display berühren ③. Dafür muss der Benutzer, dessen Fingerabdruck gelöscht werden soll, sich am Terminal identifizieren.



Transponder löschen und neu konfigurieren

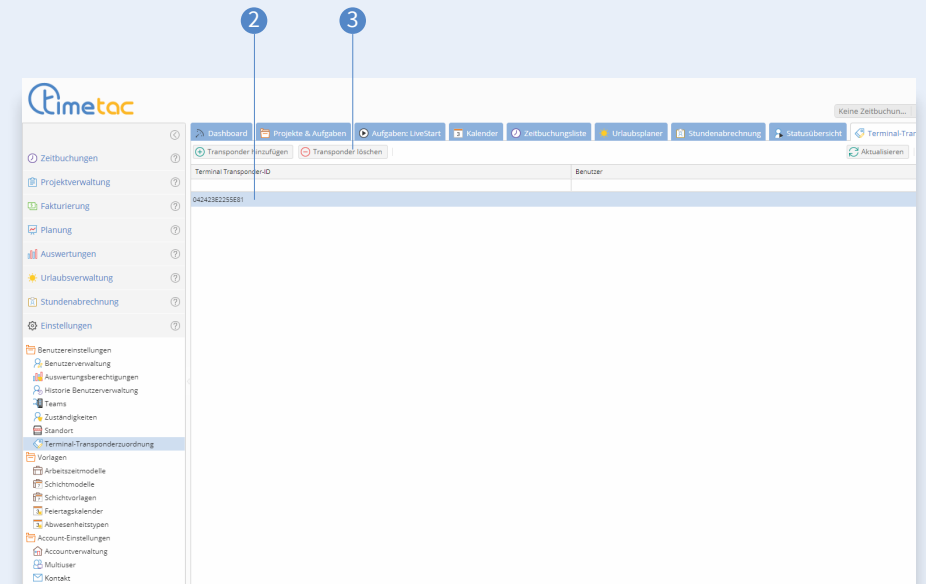
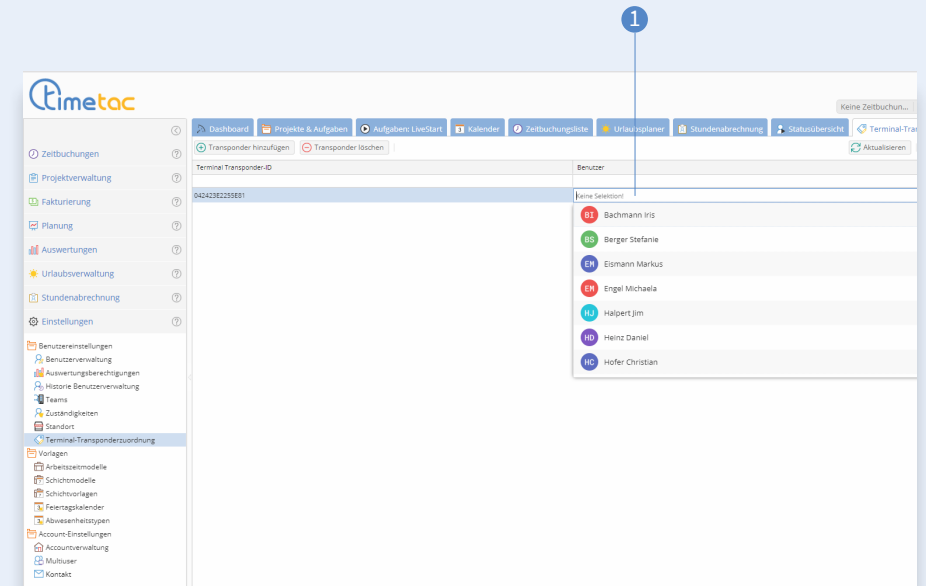
Neuzuordnen von Transpondern

Wenn Sie einem Transponder einen neuen Benutzer zuordnen möchten, öffnen Sie TimeTac als **Manager mit vollem Personalzugriff** im Webbrowser. Klicken Sie im linken Seitenmenü auf **Einstellungen - Benutzereinstellungen - Terminal-Transponderzuordnung**.

Per Doppelklick in der Spalte **Benutzer** ① können Sie auswählen, wem dieser Transponder zugeordnet werden soll.

Löschen von Transpondern

Falls ein Benutzer ausscheiden sollte, löschen Sie den Transponder und lesen diesen danach neu ein. Klicken Sie dazu im Menü **Terminal-Transponderzuordnung** in die Zeile des betreffenden Transponders ②. Sobald die Zeile mit der Transponder-ID und dem Namen des ausscheidenden Mitarbeiters blau unterlegt ist, klicken Sie auf den Button **Transponder löschen** ③.



Terminaleinstellungen und Systembios

Im **Bios-Menü** können weitere Einstellungen am Terminal vorgenommen werden. Um in das Menü zu gelangen, tippen Sie nacheinander auf die **ESC** ① und die **Enter-Taste** ②. Nun öffnen Sie das **Systemmenü Bios** ③ und geben Ihren Key ein (siehe Seite 4).

Die Punkte Firmware und Systeminfo beinhalten keine Informationen, die Sie im Gebrauch Ihrer Terminals benötigen. Im Punkt **Kommunikation** ④ können Sie die Netzwerkeinstellung des Terminals anpassen und überprüfen. Mehr dazu finden Sie im Kapitel **Netzwerkeinstellungen**. Wenn Sie die Anzeigenhelligkeit bzw. die Systemlautstärke anpassen wollen, können Sie dies im entsprechenden Menüpunkt ⑤ vornehmen, welches sich weiter unten im Sytemmenü Bios befindet.



Netzwerkeinstellungen

Wenn Sie sich im Systemmenü Bios befinden, tippen Sie auf den Punkt **Kommunikation** ① und danach **Enter** ②, um die Kommunikation zu unterbrechen. Im diesem Menü ③ sollte die Schnittstelle **LAN** definiert sein. Der **Active-Mode** sollte auf **Nein** und **HTTP-Mode** auf **Ja** oder **Secure** eingestellt sein. Im Punkt **LAN-Parameter** ④, welcher sich weiter unten in diesem Menü befindet, sollte **DHCP Ja** definiert sein. Wenn ein DHCP Server verfügbar ist, genügt es sowohl bei IP als auch Gateway die IP auf 000.000.000 zu stellen. Damit wird automatisch versucht, die Adresse über Ihren DHCP-Server zu beziehen.

Damit das Terminal eine korrekte Internetverbindung herstellen kann, müssen in Ihrem firmeninternen Netzwerk die PORTs 80 (HTTP Ja), 443 (HTTPS oder Secure) und 8000 freigeschalten sein.

Wenn eine fixe IP-Adresse vergeben wird, öffnen Sie den Menüpunkt **LAN-Parameter** ④, setzen **DHCP auf Nein** und korrigieren die Einträge IP und Gateway.

Als DNS wird standardmäßig 8.8.8.8 verwendet.



Displayhelligkeit und Lautstärke einstellen

Sie können die Displayhelligkeit Ihres Terminals an Ihre Wünsche anpassen. Tippen Sie dazu nacheinander auf die **ESC** ① und die **Enter-Taste** ② und tippen danach auf den Menüpunkt **Systemmenü Bios** ③. Nun geben Sie wie gehabt Ihren Key ein und bestätigen diesen mit Enter.

Nun tippen Sie auf den Punkt **Anzeige/Signallautstärke** ④ und wählen entweder den Punkt **Displaybeleuchtung** oder **Signallautstärke** aus, abhängig davon, welchen Parameter Sie anpassen möchten. Mit dem horizontalen Regler ⑤ können Sie die Helligkeit bzw. Lautstärke Ihres Terminals anpassen. Bestätigen Sie nun die vorgenommenen Änderungen mit Enter. Mit einer Berührung der **ESC-Taste** gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.



Fehlerdiagnose

Im seltenen Fall, dass es zu keiner Datensynchronisation trotz korrekter Zeitbuchung kommt, können Sie anhand dieser Auflistung der häufigsten Fehlerquellen überprüfen, woran das Problem liegen könnte. Können Sie diese Fehlerquellen ausschließen, überprüfen Sie bitte Ihre System-Bios Einstellungen. Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr dazu.



Ist das Terminal korrekt an Strom und Netzwerk angeschlossen?



Ist das Terminal hochgefahren und reagiert auf Transpondereingaben?



Ist in der Symbolleiste am oberen Rand des Displays ein **Datensatzsymbol** ① zu erkennen? Wenn ja, ist das Terminal nicht mit dem Server verbunden.



Ist in der Symbolleiste am oberen Rand des Displays ein **TCP-Symbol** ② zu erkennen? Werden **Synchronisationspfeile** ③ angezeigt, welche eine Übertragung symbolisieren?



Fehlerdiagnose mit Systembios

Wenn die vorhergehenden Überprüfungen erfolglos waren, ist es notwendig das **Systemmenü Bios ①** zu öffnen.

Zuerst überprüfen Sie, ob das Terminal eine korrekte IP-Adresse durch Ihren Server bezogen hat. Öffnen Sie dazu im Systemmenü Bios den Punkt **Kommunikation ②**. Im Unterpunkt **LAN-Parameter ③** sollten in der Zeile IP eine korrekte IP Adresse eingetragen sein, wenn DHCP aktiviert ist. Überprüfen Sie außerdem, ob das LAN-Kabel korrekt angeschlossen ist. Es sollte beim LAN-Anschluss ein regelmäßiges Blinken bzw. Aufleuchten sichtbar sein.

Wenn eine IP korrekt bezogen wurde und diese auch eingetragen ist, überprüfen Sie, ob alle Einstellungen entsprechend Ihres Firmennetzwerkes definiert sind.

Für unsere Terminal ist standardmäßig als DNS 8.8.8.8 definiert, sollte dieser innerhalb Ihres Firmennetzwerkes nicht erreichbar sein, müssen wir hier die neue Konfiguration per Remote-Sitzung auf Ihren Terminal einspielen.

Haben Sie einen **Terminal mit WLAN Konfiguration** bestellt, überprüfen Sie die festgelegten Konfigurationsdaten am Terminal. Sollten diese nicht korrekt sein, schließen Sie Ihren Terminal an ein vorhandenes LAN an, damit wir Ihre korrekte WLAN Konfiguration am Terminal definieren können.



Wir wünschen einen
erfolgreichen Start mit TimeTac!

